Presseinformation

19. September 2003

Fahrsicherheitszentrum in Gmünd eröffnet

Gabmann: Beitrag zur Sicherheit auf Niederösterreichs Straßen

Landesrat Ernest Gabmann eröffnete heute im grenzüberschreitenden Wirtschaftspark „Access“ in Gmünd das neue ÖAMTC-Fahrsicherheitszentrum. „Niederösterreich hat mit den Anlagen in Teesdorf, Melk, Wien-Nord und Gmünd bereits eine flächendeckende Versorgung“, betonte Gabmann. Im Zusammenhang mit der gesetzlich verpflichteten Mehrphasen-Fahrausbildung solle das Fahrsicherheits-zentrum den Bedarf für die Bezirk Gmünd, Waidhofen an der Thaya, Horn und Zwettl abdecken. Mit dieser Anlage werde ein Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit auf Niederösterreichs Straßen geleistet.

Seit Anfang Jänner dieses Jahres ist die Novelle des Führerscheingesetzes in Kraft, die eine Mehrphasen-Fahrausbildung festschreibt. Führerschein-Neulinge, welche die Prüfung positiv abgelegt haben, müssen nach sechs bis neun Monaten ein Fahrsicherheitstraining auf speziell ausgestatteten Übungsplätzen absolvieren.

Gebaut und betrieben wird das Fahrtechnikzentrum, das nach ÖAMTC-Standards geführt wird, von der Fahrtechnikzentrum Gmünd GmbH. In nur knapp fünfmonatiger Bauzeit wurde um 2,5 Millionen Euro ein Trainingsgelände geschaffen. Das Areal umfasst eine Fläche von 31.320 Quadratmetern und beinhaltet neben einem Schulungsgebäude drei Trainingspisten mit Rutschstrecken, computergesteuerte Wasserhindernisse, Geschwindigkeitsmessanlagen und hydraulische Schleuderplatten. Gerechnet wird mit bis zu 5.000 Kursteilnehmer pro Jahr. Mit dem neuen Zentrum werden zwei Vollarbeitsplätze sowie drei bis vier Teilzeit-Arbeitsplätze geschaffen. Das Land unterstützte das Projekt mit 545.750 Euro.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at